



Kinderarmut im Ruhrgebiet – Ursachen und Lösungsmöglichkeiten

Einladung zur Tagung am Donnerstag, 6. Februar 2020, 13:00 – 18:30 Uhr
Institut Arbeit und Technik | Munscheidstr. 14 | 45866 Gelsenkirchen
Um Anmeldung wird gebeten bis zum 17.01.2020 an: krause@iat.eu

Gemeinsam Kreisläufe durchbrechen.

35 Prozent der Kinder im Ruhrgebiet sind laut UNICEF von Armut betroffen – die Tendenz ist steigend. Wer in Armut groß wird, wächst häufig niemals aus ihr heraus. Wie lassen sich diese stetigen Kreisläufe von Armut, niedriger Bildung und sozialer Isolation durchbrechen? Wo können Perspektiven geschaffen werden?

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir hinschauen – auf die Ursachen und Lösungsmöglichkeiten für Kinderarmut im Ruhrgebiet. Dabei treffen Perspektiven aus Wissenschaft, Praxis und Fotokunst aufeinander. Direkt vor Ort, im Wissenschaftspark in Gelsenkirchen, im Herzen des Ruhrgebiets. Dort möchten wir Blicke teilen und Diskussionen anregen.

Im Anschluss an die Tagung wird die Ausstellung "Parallelwelten – Fotoarbeiten zur Kinderarmut" eröffnet. Sie lenkt den Blick vom abstrakten auf die konkreten Menschen und Schicksale. Gezeigt werden in 129 Fotoarbeiten junge alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern, Frauen und Kinder im Frauenhaus und historisch verfestigte Armut, aber auch soziale Initiativen oder einfach nur Berufswünsche von Kindern und vieles mehr.

Tagungsprogramm:

- 13:00 Registrierung & Empfang
 Imbiss
- 13:30 Begrüßung
 Michaela Evans, Institut Arbeit und Technik,
 Westfälische Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen

 Dr. Peter Petrak, Gerhard Weisser-Institut
- 13:45 Sisypchos lässt grüßen. Vom Kampf gegen Kinderarmut im Ruhrgebiet.
 Dr. Volker Kersting, Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung,
 Ruhr-Universität Bochum
- 14:30 Wir müssen reden!
 Gesundheit sozial schwacher Kinder als Kommunikationsherausforderung
 Prof. Dr. Matthias Hastall, Fakultät Rehabilitationswissenschaften,
 Technische Universität Dortmund
- 15:15 Kaffeepause
- 15:30 Bekämpfung von Kinderarmut auf Ebene der Ruhrgebietskommunen
 N.N. (kommunale Vertretungen aus Bochum und Gelsenkirchen sind
 angefragt.)
- 16:00 Tausche Bildung für Wohnen – ein Modellprojekt für ein wertschätzendes
 Miteinander im Quartier.
 Marie Angerer, Tausche Bildung für Wohnen e.V.
- 16:30 Podiumsdiskussion: Sisypchos' Gruß in Bildern – worüber wir reden müssen
 Moderation: Dr. Ortrud Leßmann, Gerhard Weisser-Institut
 Teilnehmende:
 • Marie Angerer, Tausche Bildung für Wohnen e.V.
 • Prof. Dr. Josef Hilbert, Institut Arbeit und Technik,
 Westfälische Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen
 • Brigitte Kraemer, Fotografie
 • Klaus Overdiek, DAK-Gesundheit NRW
- 17:30 Schlusswort
 Prof. Dr. Josef Hilbert, Institut Arbeit und Technik,
 Westfälische Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen
- 17:45 Abendsnack
- 18:30 Eröffnung der Ausstellung "Parallelwelten – Fotoarbeiten zur Kinderarmut"